



## AIR CONTROL

Revision 13.0 von 9 Oktober 2020

### **SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung Nr. 830/2015 Anhang II

#### **ABSCHNIT 1: Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens**

##### 1.1 - Produktsidentification:

Handelsname: **AIR CONTROL** – Baua Registriernummer: **N-28234**

##### 1.2 - Zugehörige

Mischungsbenutzungen und unbesonnene Anwendungen: Aerosol Insektizid für Umgebung. Andere Nutzungen außer dem identifizierten Gebrauch sind nicht zugehörig.

##### 1.3 - Informationen über den

Sicherheitsdatenblattlieferant: ORMA S.r.l - 10028 Trofarello (TO) Italia

Tel.+39 011.6499064 Fax.+39 011.6804101 [regulatory@ormatorino.it](mailto:regulatory@ormatorino.it)

##### 1.4 - Notfallnummer:

+39/011.6499064 (ORMA Srl - Sprechstunde)

Informationzentrale für Vergiftungen – Universitätskinderklinik Freiburg – Mathildenstr. 1 – 79106 Freiburg – Telefon: (0761) 19240 oder (0761) 270 - 4361 (24 Std.-Dienst) – Telefax: (0761) 270 – 4457

#### **ABSCHNIT 2: Mögliche Gefahren**

##### 2.1 - Klassifizierung des Stoffes oder der Mischung:

Das Produkt ist gemäß Verordnungen 1272/2008 (und weitere Veränderungen und Angleichungen) als gefährlich klassifiziert.

##### **Klassifikation gemäß Verordnung 1272/2008 und weitere Veränderungen und Angleichungen.**

<b>Einstufung</b>	Kennzeichnungselemente für entzündbare Aerosole; Kennzeichnungselemente für Gewässergefährdung; Kennzeichnungselemente für die Sensibilisierung der Haut oder der Atemwege Kategorie 1; Kategorie 1; Kategorie 1
<b>GHS-Piktogramm</b>	GHS02 GHS09 GHS07   
<b>Signalwort</b>	GEFAHR
<b>Gefahrenhinweis</b>	H222 H317 H400 H410
<b>Ergänzende Gefahrenmerkmale</b>	---

Seite 1 von 16

ORMA S.r.l.

Sede legale: Corso Matteotti n. 57, 10121 Torino

Sede amministrativa e commerciale

Via A. Chiribiri, 2 – 10028 Trofarello (TO) - (ITALIA)

Tel. +39 011-6499064 - Fax +39 011-6804102 - E-mail: [aircontrol@ormatorino.it](mailto:aircontrol@ormatorino.it)

2.2 - Etikettselemente:

**Etikette gemäß Verordnung 1272/2008 und weitere Veränderungen und Angleichungen.**



**Gefahrenhinweis**

**H222** Extrem entzündbares Aerosol.

**H317** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**H229** Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

**H410** Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

**P101** Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

**P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**P103** Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

**P210** Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

**P211** Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

**P251** Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.

**P261** Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

**P272** Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

**P273** Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**P280** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**P302+P352** BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

**P333+P313** Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**P363** Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen

**P391** Verschüttete Mengen aufnehmen.

**P410+P412** Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

**P501** Entsorgen Sie das Produkt oder der Behälter in Übereinstimmung mit den Vorschriften über gefährliche Abfälle.

2.3 - Andere Gefahren

Nicht verfügbare Informationen.

## AIR CONTROL

Revision 13.0 von 9 Oktober 2020

### ABSCHNIT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 - Stoffe: Nicht zugehörige Information

3.2 - Mischungen:

Nome	Anmeldung Nummer	CAS Nummer	EINECS Nummer	Index Nummer	CLP Einstufung	%
<b>CHRYSANTHEMUM CINERARIAEFOLIUM</b> Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen	N.D.	N.D.	N.D.	N.D.	Oral Ac. Tox. 4 H302 In. Ac. Tox. 4 H332 Skin Sens. 1B H317 Aquatic Acute 1 H400 Aquatic Chron. 1 H410	1,75
<b>PBO</b>	01-2119537431-46-XXXX	51-03-6	200-076-7	N.D.	Aquatic Acute 1 H400 Aquatic Chron. 1 H410	16,0
PETROLEUM DISTILLATES	N.D.	64742-47-8	265-149-8	N.D.	Asp. Tox. 1 H304	< 5
BUTYLHYDROXY-TOLUOL (BHT)	N.D.	128-37-0	204-881-4	N.D.	Oral Ac. Tox. 4 H302 Skin Irrit. 2 H315 Eye Irrit. 2 H319 STOT SE 3 H335 Aquatic Acute 1 H400 Aquatic Chron. 1 H410	< 1
KOHLLENWASSERSTOFFEN C9-C11	01-2119463258-33	N.D.	919-857-5	N.D.	Asp. Tox. 1 H304 Flamm. Liq. 3 H226 STOT SE 3 H336	< 10
ISOPROPYLALKOHOL	01-2119457558-25	67-63-0	200-661-7	603-117-00-0	Flam. Liq. 2 H225 Eye Irrit. 2 H319 STOT SE 3 H336	< 10
PROPAN*	01-2119486944-21-XXXX	74-98-6	200-827-9	N.D.	Flam. Gas 1 H220 Press. Gas H280	< 50
N-BUTAN*	01-2119474691-32-XXXX	106-97-8	203-448-7	N.D.	Flam. Gas 1 H220 Press. Gas H280	< 50
ISOBUTAN*	01-2119485395-27-XXXX	75-28-5	200-857-2	N.D.	Flam. Gas 1 H220 Press. Gas H280	< 50

\*Die handelsübliche Zusammensetzung kann geringe Mengen anderer gesättigter (Ethan, Isobutan und Pentan) oder ungesättigter (Butylen oder Propylen) Kohlenwasserstoffe enthalten. ES ENTHÄLT KEIN 1,3-BUTADIEN IN EINER MENGE VON MEHR ALS 0,1%.

Daher kann die Einstufung von Giftstoffen mit den Sätzen H350 und H340 weggelassen werden. Der vollständige Wortlaut der Gefahrenhinweise (H) ist in Abschnitt 16 des Merkblatts enthalten.



**AIR  
CONTROL**

## AIR CONTROL

Revision 13.0 von 9 Oktober 2020

Anmerkungen U, K (Anhang 1 der Richtlinie 67/548 EWG und / oder Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008). Siehe Abschnitt 16

### **ABSCHNIT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### 4.1 - Erste-Hilfe-Maßnahmenbeschreibung

##### **Allgemeine Hinweise:**

Im Zweifelsfalle oder bei behaltender Symptome, sofort ärztlicher Behandlung zuführen und die Informationen auf der Etikett und auf diesem Blatt zeigen. Beim Unfall darf der Bereitschaftsdienst vom Fachpersonal durchgeführt werden, um dem Verunglückte zusätzliche Komplikationen und Schaden zu vermeiden.

##### **Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalte für am mindestens 10 Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

##### **Nach Hautkontakt:**

Sofort mit reichlichem fließendem Wasser abwaschen.

##### **Nach Einatmen:**

In gut gelüftetem Gebiet tragen und ausruhen lassen. Bei Beschwerden einen Arzt zuziehen.

**Nach Verschlucken:** Sofort einen Arzt zuziehen und das Sicherheitsdatenblatt ziehen. Zum Erbrechen nicht bringen.

#### 4.2 - Hauptsächliche Symptome und Wirkungen, sowohl akut al auch verspätet.

Für von enthaltenen Wirkstoffe verursachte Symptome und Wirkungen Sektion 11 sehen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung kann mindestens 48 Stunden nach dem Unfall nötig sein.

#### 4.3 - Hinweise von eventuellen Notwendigkeit, sofort einen Arzt zuzuziehen, und besondere Behandlungen

Symptomatische Behandlung und Kontrolle der Lebensfunktionen

### **ABSCHNIT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### 5.1 – Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** Feuerlöscher mit Löschpulver, CO<sub>2</sub>, Sand.

**Löschmittel zu vermeiden:** Wasser im Vollstrahl. Wasser ist nicht wirksam, um Brand zu löschen. Es kann dennoch benutzt werden, um die an Flamme ausgesetzte geschlossene Behälter abzukühlen, um Explosionen und Platzen vorzubeugen.

#### 5.2 - Besondere Gefahren des Stoffes oder der Mischung

**Besondere Brandgefahren:** Beim Feuer Emission von Giftgase und reizenden Dämpfe. Überdruck in am Feuer ausgesetzte Behälter mit Explosionsgefahr kann erschafft werden.



**AIR  
CONTROL**

## AIR CONTROL

Revision 13.0 von 9 Oktober 2020

### 5.3 - Empfehlungen für Brandschutzbeauftragter

**Schutzrüstung:** Geeignete Kreislaufauchaugerät (besonders in geschlossenen Lokalen) und vollständige Schutzkleidungen anziehen.

**Besondere Prozeduren:** Die Verbreitung enthalten. Luv halten. Vermeiden, Rauch einzuatmen. Die am Feuer ausgesetzte Behälter mit zerstäubtem Wasser abzukühlen. Freisetzung des Löschungswassers die Umwelt vermeiden.

## **ABSCHNIT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### 6.1 - Personalvorsichtig, Schutzkleidung und Prozeduren im Notfall

Geeignete Schutzkleidungen anziehen (Sektion 8 sehen). Sorgfältige Ventilation erhalten.

### 6.2 - Umweltvorsicht

Von Kanalisationen, Fluss- und Meerwasser abhalten, um Umweltverschmutzung zu vermeiden. (In diesem Fall zuständige Behörden benachrichtigen.)

### 6.3 - Methode und Materialien für Eindämmung und Trockenlegung

Bei Ausbreitung auf Boden mit Sand oder Staub eindämmen und mit absorbierendem Material sammeln. Das gesammelte Material in Behälter für Entsorgung (Sehen Sektion 13).

### 6.4 - Bezug auf anderen Sektionen

Weitere Informationen über Schutzkleidungen und Entsorgung sind in Sektionen 8 und 13 wiedergegeben.

## **ABSCHNIT 7: Handhabung und Lagerung**

### 7.1 - Hinweise zum sicheren Umgang:

Sorgfältige Belüftung erhalten. Vermeiden zu essen, trinken oder raucht. Geeignete Schutzkleidungen anziehen (Sektion 8 sehen). Nach der Bearbeitung mit Wasser und Seife waschen. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Nicht rauchen und keine offene Flamme verwenden. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Von Hitze fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Der Behälter steht unter Druck. Von Sonnenstrahlen und Temperaturen über 50° schützen, wie zum Beispiel Glühlampen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.

### 7.2 - Bedingungen für sichere Lagerung, eventuelle Unvereinbarkeiten inbegriffen:

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten und darf nicht in die Hände von Kindern und Haustiere gelangen. Kühl aufbewahren. Von direkten Sonnenstrahlen schützen. Wenn anwendbar, die gesetzliche Bestimmung für die Lagerung der Sprays befolgen.

### 7.3 - Besondere Endverwendungen:

Nicht verfügbare Informationen.

## ABSCHNIT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 – Kontrollparameter

Identifizierung des Stoffes	Daten
CHRYSANTHEMUM CINERARIAEFOLIUM	TWA: ACGIH 1 mg/m <sup>3</sup> (8 Stunden)
PBO	<p>DNEL Consumer - Inhalation; Akute lokale Wirkungen: 1.937 mg / m<sup>3</sup>            Verbraucher - Dermal; Akute lokale Wirkungen: 0,222 mg / cm<sup>2</sup>            Verbraucher - Oral; Akute systemische Wirkungen: 2.286 mg / kg / Tag            Verbraucher - Inhalation; Akute systemische Wirkungen: 3.874 mg / m<sup>3</sup>            Verbraucher - Dermal; Akute systemische Wirkungen: 27,776 mg / kg / Tag            Verbraucher - Inhalation; Chronische lokale Effekte: 1.937 mg / m<sup>3</sup>            Verbraucher - Dermal; Chronische lokale Effekte: 0,222 mg / cm<sup>2</sup>            Verbraucher - Oral; Chronische systemische Wirkungen: 1.143 mg / kg / Tag            Verbraucher - Inhalation; Chronische systemische Wirkungen: 1.937 mg / m<sup>3</sup>            Verbraucher - Dermal; Chronische systemische Wirkungen: 13,888 mg/kg/Tag            Arbeiter - Einatmen; Akute lokale Wirkungen: 3.875 mg / m<sup>3</sup>            Arbeiter - Dermal; Akute lokale Wirkungen: 0,444 mg / cm<sup>2</sup>            Arbeiter - Einatmen; Akute systemische Wirkungen: 7.750 mg / m<sup>3</sup>            Arbeiter - Dermal; Akute systemische Wirkungen: 55,556 mg / kg / Tag            Arbeiter - Einatmen; Chronische lokale Wirkungen: 0,222 mg / m<sup>3</sup>            Arbeiter - Dermal; Chronische lokale Effekte: 0,444 mg / cm<sup>2</sup>            Arbeiter - Einatmen; Chronische systemische Wirkungen: 3.875 mg / m<sup>3</sup>            Arbeiter - Dermal; Chronische systemische Wirkungen: 27,778 mg / kg / Tag</p>
KOHLLENWASSERSTOFFEN C9-C11	<p>DNEL - Auswirkungen auf die Arbeitnehmer:            Systemisch chronisch - dermal 208 mg / kg; Einatmen 871 mg / m<sup>3</sup> / 8h            DNEL - Auswirkungen auf die Verbraucher:            Systemisch chronisch - dermal 125 mg / kg; Inhalation 185 mg / m<sup>3</sup> / 24h;            Oral 125 mg / kg KG / Tag</p>
ISOPROPYLALKOHOL	<p>Süßwasser PNEC: 140,9 mg / l            PNEC-Meerwasser: 140,9 mg / l            PNEC-Süßwassersediment: 552 mg / kg            PNEC-Meerwassersediment: 552 mg / kg            PNEC für das terrestrische Kompartiment: 28 mg / kg            DNEL - Auswirkungen auf die Arbeitnehmer:            Systemisch chronisch - dermal 888 mg / kg; Einatmen 500 mg / m<sup>3</sup>            DNEL - Auswirkungen auf die Verbraucher:            Systemisch chronisch - dermal 319 mg / kg; Inhalation 89 mg / m<sup>3</sup>;            Verschlucken 26 mg / kg</p>
BUTAN	TWA: ACGIH 1000 ppm

### 8.2 - Expositionskontrolle



**AIR  
CONTROL**

## AIR CONTROL

Revision 13.0 von 9 Oktober 2020

**Allgemeine Vorsichten:** Die Mischung gemäß der in diesem Blatt enthaltenen Hinweise verwenden. Die in diesem Blatt angegebene Schutzkleidung verwenden.

**Atemschutz:** In wenig gelüfteten Räumen, wo hohe Konzentrationen des Produkts anwesend sein könnten, entsprechend den Atemtrakt schützen (Masken mit geeignetem Filter gegen Gase und Lösungsmitteln)

**Handschutz:** Undurchlässige und chemikalienbeständige Handschuhe verwenden (EN 374).

**Augenschutz:** Schutzbrille mit Nebenschutz in Fall von möglichem Augenkontakt verwenden.

**Hautschutz:** Wenn notwendig Schutzkleidung verwenden.

### **ABSCHNIT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

#### 9.1 - Informationen über die physikalische und chemische Eigenschaften:

<b>Form:</b>	Aerosol
<b>Farbe:</b>	Hellgelb
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch
<b>Siedetemperatur:</b>	-41°C
<b>Entflammbarkeitspunkt:</b>	14°C
<b>Zündtemperatur:</b>	425°C
<b>Explosionsgefahr:</b>	Nicht explosives Produkt
<b>Entflammbarkeitsgrenzen:</b>	
<b>Untere:</b>	1.8 Vol %
<b>Obere:</b>	12.0 Vol %
<b>Dampfdruck bei 20°C:</b>	43.0 hPa
<b>Dichte:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	Wenig löslich.
<b>Lösemittelgehalt:</b>	16,0 %
<b>Feststoffgehalt:</b>	0%

#### 9.2 - Weitere Informationen

Nicht verfügbare Information.

### **ABSCHNIT 10: Stabilität und Reaktivität**

#### 10.1 – Reaktionsfähigkeit

Keine besondere Reaktionsgefahren mit anderen Substanzen in üblichen Verwendungsbedingungen.

#### 10.2 - Chemische Widerstandsfähigkeit

Beständig in üblichen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen.

#### 10.3 - Möglichkeit von gefährlichen Reaktionen

Nicht vorausgesehen.

#### 10.4 - Zu vermeidende Bedingungen



## AIR CONTROL

Revision 13.0 von 9 Oktober 2020

Überhitzung, elektrostatische Aufladungen, direkte Sonnenexposition und jede Zündquelle vermeiden.

### 10.5 - Unvereinbare Materialien

Nicht verfügbare Information.

### 10.6 - Gefährliche Verwesungsprodukte

Die thermische Verwesung verursacht die Bildung von gefährlichen Mischungen.

## **ABSCHNIT 11: Toxikologische Angaben**

### 11.1 - Informationen über toxikologische Wirkungen Wirkmechanismus:

Pyrethrum wirkt bei Verhindern des Wiederverschließen der Natriumkanäle in den Nervenmembranen, deshalb es verursacht eine Erhöhung von Natriumstrom in der Zelle, die in einem Zustand von Übererregbarkeit erhalten wird.

#### **Inhalation**

Mögliche Reizungen von Atemtrakt (im Fall von wiederholter Inhalation).

#### **Einnahme:**

Mögliche Reizungen, Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen.

#### **Hautkontakt:**

Mögliche Reizungen.

#### **Augenkontakt:**

Mögliche Reizungen.

Für das Endprodukt sind keine Daten verfügbar. Die folgenden Daten beziehen sich auf die in Abschnitt 3 aufgeführten Komponenten.

### **Toxikologische Daten:**

<b>Namen</b>	<b>Akute orale Toxizität</b>	<b>Akute dermale Toxizität</b>	<b>Akute inhalative Toxizität</b>
<b>Chrysanthemum cinerariaefolium</b>	LD50 Ratte: 1030 mg/kg	LD50 Kaninchen > 2000 mg/kg	LC50 Ratte > 2,3 mg/l 4 Stunden

-KORROSION / HAUTREIZUNG

Nicht ärgerlich.

- SCHWERE AUGENVERLETZUNGEN / SCHWERE AUGENREIZUNGEN

Nicht ärgerlich.

- ATEMSBEWUSSTSEIN

Nicht sensibilisierend.

-CUTANEOUS BEWUSSTSEIN

Sensibilisierend. Lokaler Lymphknotentest (LLNA)

-MUTAGENITÄT GERMINALER ZELLEN

Alle in vitro negativ.

- KREBSERREGBARKEIT

Im Tierversuch gibt es keine Hinweise auf Karzinogenität.

-TOXIZITÄT FÜR DIE REPRODUKTION

Im Tierversuch gibt es keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität.

-STOT SE



## AIR CONTROL

Revision 13.0 von 9 Oktober 2020

N.A.

-STOT RE

N.A.

-GEFAHR IM EREIGNIS DER ASPIRATION

Es kann tödlich sein, wenn es verschluckt wird und in die Atemwege gelangt.

Namen	Akute orale Toxizität	Akute dermale Toxizität	Akute inhalative Toxizität
<b>PBO</b>	LD50 Ratte: 4570 mg/kg	LD50 Kaninchen > 2000 mg/kg	LC50 Ratt > 5,9 mg/l 4 ore

-KORROSION / HAUTREIZUNG

Nicht ärgerlich.

- SCHWERE AUGENVERLETZUNGEN / SCHWERE AUGENREIZUNGEN

Nicht ärgerlich.

-CUTANEOUS BEWUSSTSEIN

Nicht sensibilisierend.

- ATEMSBEWUSSTSEIN

N.A.

-MUTAGENITÄT GERMINALER ZELLEN

Nicht mutagen.

- KREBSERREGBARKEIT

Nicht krebserregend.

-TOXIZITÄT FÜR DIE REPRODUKTION

Ungiftig für die Fortpflanzung.

-STOT SE

Keine erkannt.

-STOT RE

Keine erkannt.

- SAUGGEFAHR

N.A.

Namen	Akute orale Toxizität	Akute dermale Toxizität	Akute inhalative Toxizität
<b>KOHLENWASSERSTOFFEN C9-C11</b>	LD50 Ratte > 5000 mg/kg	LD50 (24h) Kaninchen > 5000 mg/kg	LC50 (8h) Ratte > 5000 mg/m <sup>3</sup>

-KORROSION / HAUTREIZUNG

N.A.

- SCHWERE AUGENVERLETZUNGEN / SCHWERE AUGENREIZUNGEN

N.A.

- SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE ODER DER HAUT

Nicht sensibilisierend.

-MUTAGENITÄT GERMINALER ZELLEN

N.A.

- KREBSERREGBARKEIT

Nicht krebserregend.

## AIR CONTROL

Revision 13.0 von 9 Oktober 2020

-Toxizität für die Reproduktion  
N.A.

-STOT SE

Das Einatmen von Dämpfen kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

-STOT RE

Keine bekannten Auswirkungen aufgrund der zur Verfügung gestellten Informationen.

- SAUGGEFAHR

Die Flüssigkeit kann in die Lunge gelangen und Schäden verursachen (möglicherweise chemische Lungenentzündung) fatal).

-WEITERE INFORMATIONEN

Häufiger oder längerer Hautkontakt zerstört die Liposäureschicht der Haut und kann zu Dermatitis führen.

Namen	Akute orale Toxizität	Akute dermale Toxizität	Akute inhalative Toxizität
<b>ISOPROPYLALKOHOL</b>	LD50 Ratte: 4710 mg/kg	LD50 Ratte: 12.800 mg/kg	CL50 Ratte: 72,6 mg/l 4 ore

-KORROSION / HAUTREIZUNG

Nicht ätzend.

- SCHWERE AUGENVERLETZUNGEN / SCHWERE AUGENREIZUNGEN

Verursacht schwere Augenreizung.

- SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE ODER DER HAUT

Nicht sensibilisierend.

-MUTAGENITÄT GERMINALER ZELLEN

Nicht mutagen.

- KREBSERREGBARKEIT

Nicht krebserregend.

-TOXIZITÄT FÜR DIE REPRODUKTION

Ungiftig für die Fortpflanzung.

-STOT SE

Es kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.

-STOT RE

Es erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse.

- SAUGGEFAHR

Es erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse.

Namen	Akute orale Toxizität	Akute dermale Toxizität	Akute inhalative Toxizität
<b>PROPAN</b>	LD50 Ratte: N.D.	LD50 Kaninchen: 1443 mg/l; 800000 ppm	CL50 Ratte: N.D.

-KORROSION / HAUTREIZUNG

Nicht klassifiziert Kontakt mit Flüssigkeit kann Erfrierungen verursachen.

- SCHWERE AUGENVERLETZUNGEN / SCHWERE AUGENREIZUNGEN

Nicht klassifiziert

**- SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE ODER DER HAUT**

Es enthält keine wesentlichen Mengen an Substanzen, die als Sensibilisatoren eingestuft sind.

**-MUTAGENITÄT GERMINALER ZELLEN**

Nicht mutagen.

**- KREBSERREGBARKEIT**

Nicht krebserregend.

**-TOXIZITÄT FÜR DIE REPRODUKTION**

Ungiftig für die Fortpflanzung.

**-STOT SE**

Nicht klassifiziert

**-STOT RE**

Nicht klassifiziert

**- MEHR INFORMATIONEN**

Bei Raumtemperatur nicht vorhersehbar. Der Kontakt mit Flüssigkeiten, Behältern und Verteilungsleitungen, die LPG (Liquified Petroleum Gas) enthalten, muss vermieden werden, um Verbrennungen durch Kälte zu vermeiden. Sauerstoffmangel in Verbindung mit hohen Konzentrationen kann zu Erstickung führen.

**ABSCHNIT 12: Umweltspezifische Angaben**

Für das Endprodukt sind keine Daten verfügbar. Die folgenden Daten beziehen sich auf die in Abschnitt 3 aufgeführten Komponenten.

12.1 - Giftigkeit

Substanz	Spezies	Zeitskala	Endpunkt	Toxizität
<b>FISH</b>				
<b>Chrysanthemum cinerariaefolium</b>	Trota iridea, Oncorhynchus mykiss	96 Stunden	LC50	5,2 µg/l
<b>PBO</b>	Cyprinodon variegatus	96 Stunden	LC50 NOEC	3,94 mg/l 0,053 mg/l
<b>Kohlenwasserstoffen C9-C11</b>	Oncorhynchus mykiss	96 Stunden 28 Tage	LC50 NOEC	> 1000 mg/l 0,13 mg/l
<b>INVERTEBRATES</b>				
<b>Chrysanthemum cinerariaefolium</b>	Daphnia magna	48 Stunden	EC50	12 µg/l
	Mysid shrimp	96 Stunden	EC50	1,4 µg/l
<b>PBO</b>	Daphnia magna	48 Stunden	EC50 NOEC	0,51 mg/l 0,03 mg/l
<b>Kohlenwasserstoffen C9-C11</b>	Daphnia magna	48 Stunden	EC50 NOEC	>1000 mg/l 0.23 mg/l
<b>ALGEN</b>				

## AIR CONTROL

Revision 13.0 von 9 Oktober 2020

<b>PBO</b>	Selenastrum capricornutum	72 Stunden	EC50 NOEC	3,89 mg/l 0,824 mg/l
<b>Kohlenwasser stoffen C9-C11</b>	Pseudokirchneriella subcapitata	72 Stunden	EC50 NOEC	> 1000 mg/l 3 mg/l, 100 mg/l

### 12.2 - Anhalten und biologische Abbaubarkeit

**Chrysanthemum cinerariaefolium:** Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar. Fotoabbaubare.

**PBO:** wasserlöslich, biologisch nicht schnell abbaubar.

**C9-C11-Kohlenwasserstoffe:** biologisch schnell abbaubar.

**Isopropylalkohol:** biologisch schnell abbaubar.

**Propan:** biologisch abbaubar, nicht persistent.

### 12.3 - Potential von Bioakkumulation

**Chrysanthemum cinerariaefolium:** Biokonzentrationsfaktor (BCF): 471 Lepomis Macrochirus (Barsch) - log Pow > 4.

**PBO:** Biokonzentrationsfaktor (BCF): 91, 260, 380 - Log Kow > 4,8 (pH 6,5).

**Kohlenwasserstoffe C9-C11:** N.D.

**Isopropylalkohol:** Koeffizient Octanol / Wasser-Verteilung = 0,05

**Propan:** Log Pow 1.09 - 2.8

### 12.4 - Mobilität des Erdboden

**Chrysanthemum cinerariaefolium:** zieht leicht in den Boden ein.

**PBO:** Mobilität im Boden zwischen gering und mäßig.

**Kohlenwasserstoffe C9-C11:** Hat keine Mobilität im Boden. Verdunstet leicht.

**Isopropylalkohol:** N.D.

**Propan:** sehr flüchtig. Testmethoden sind nicht anwendbar.

### 12.5 - Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertung

**Chrysanthemum cinerariaefolium:** Enthält keine Substanz, die als PBT (persistent, bioakkumulativ und toxisch) oder vPvB (sehr persistent und sehr bioakkumulativ) eingestuft ist.

**PBO:** Enthält kein PBT oder vPvB in einem Anteil von mehr als 0,1%.

**C9-C11-Kohlenwasserstoffe:** Enthält weder PBT noch vPvB.

**Isopropylalkohol:** Enthält kein PBT oder vPvB in einem Anteil von mehr als 0,1%.

**Propan:** Enthält keine als PBT und vPvB eingestuft Substanzen.

### 12.6 - Andere widrige Wirkungen

**Propan:** ODP (Ozonabbaupotential): 0 Jahre. Als Standard wird Trichlorfluormethan (R-11) verwendet, das den ODP-Wert von 1,0 aufweist. GWP (Global Warming Potential): 3 Jahre. Sie drückt den Beitrag zum Treibhauseffekt aus, den eine gasförmige Emission in die Atmosphäre leistet. Alle Moleküle haben ein Potential relativ zum CO<sub>2</sub>-Molekül, dessen Potential 1 ist und eine Referenz ist.

## ABSCHNIT 13: Hinweise zur Entsorgung



## AIR CONTROL

Revision 13.0 von 9 Oktober 2020

### 13.1 - Methode von Müllentsorgung

#### **Allgemeine Bedingungen:**

Wiederverwerten, wenn möglich. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften ordnungsgemäß beseitigen. Freisetzung der Behälter in die Umwelt vermeiden, auch wenn sie völlig geleert sind. Wenn sie Resten enthalten, dürfen die Behälter klassifiziert, gelagert und zu geeigneten Behandlungsanlagen angeleitet. Für ein nicht professionelles Gebrauch kann der völlig leere Behälter als Hausmüll nach der geltenden örtlichen Bestimmungen für die Abfalltrennung beseitigt.

#### **Klassifizierung:**

Die Abfallklassifizierung ist eine Pflicht des Hersteller. Mögliche EAK-Code: 16 05 04 (gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern), ob der nicht völlig geleerte Behälter von seinem Inhalt beseitigt wird, oder 15 01 04 (Verpackungen aus Metall), ob der völlig geleerte Behälter beseitigt wird.

### **ABSCHNIT 14: Angaben zum Transport**

#### 14.1. UN-Nummer

1950

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

AEROSOL, entflammbar,

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse 2 Klassifizierungskode: 5F, Etikett 2.1

#### 14.4. Verpackungsgruppe

III

#### 14.5. Umweltgefahren

Ya

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Bestimmungen: 190,37, 344, 625.

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):

N.A.

### **ABSCHNIT 15: Angaben zu Rechtsvorschriften**

#### 15.1 - Besondere Normen und Gesetze für den Stoff oder die Mischung über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt.

Stoffe in Kandidat List (REACH Artikel 59): keine

Restriktionen über den Produkt oder die enthaltene Stoffe gemäß der XVII Anlage der 1907-2006 EG-Verordnung: keine

Sanitäre Kontrolle: die an diesen gesundheitsgefährlichen Chemikalie ausgesetzte Arbeiter dürfen der Gesundheitsbewachung werden unterzogen, die nach der Bestimmungen der



**AIR  
CONTROL**

## AIR CONTROL

Revision 13.0 von 9 Oktober 2020

Artikel N. 41 von legislativem Dekret 81/2008 durchgeführt werden dürfen, außer dass das Risiko für Sicherheit und Gesundheit des Arbeiters gemäß Artikel N. 224 Absatz 2 irrelevant bewertet wird.

### **Bezugsgesetzgebung:**

Die folgende europäische Richtlinie sind respektiert:

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP);
- Richtlinie 98/24 / EG (Schutz der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe), umgesetzt durch das Decreto legislativo 81/2008;
- Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH);
- Verordnung (EG) Nr. 790/2009 des Europäischen Parlaments (I Atp. CLP);
- Verordnung (EG) Nr. 453/2010 des Europäischen Parlaments;
- GESTIS-Stoffdatenbank - IFA.
- Verordnung (EG) Nr. 830/2015 des Europäischen Parlaments;
- Verordnung (EU) Nr. 1179/2016 (9. ATP CLP);
- Stellungnahme des Biozidproduktkomitees (BPC) vom Juni 2016 zum Wirkstoff;
- Das E-Pestizid-Handbuch Version 2.1 (2001)
- Richtlinie 2006/8 / CE
- Verordnung 1907/2006 / EG und spätere Änderungen
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und spätere Änderungen
- Verordnung (EG) 2016/918
- Verordnung (EU) Nr. 528/2012
- Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
- Verordnung (EU) 944/2013 (5. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP-CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 1221/2015 (7. ATP CLP)
- Verordnung (EU) 918/2016 (8. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 1179/2016 (9. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 776/2017 (10. ATP CLP)
- Richtlinie 2012/18 / EU (Seveso III)

### 15.2 - Bewertung von chemischer Sicherheit.

Keine Bewertung von chemischer Sicherheit für die Mischung ist verarbeitet worden.

## **ABSCHNIT 16: Sonstige Angaben**

### **Allgemeine Betrachtungen:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und unserer Erfahrung das Produkt, und sie sind nicht ausreichend. Außer Gegenanzeige widmen sich die Informationen dem Produkt wie der Spezifikationen

Seite 14 von 16

**ORMA S.r.l.**

**Sede legale:** Corso Matteotti n. 57, 10121 Torino

**Sede amministrativa e commerciale**

Via A. Chiribiri, 2 – 10028 Trofarello (TO) - (ITALIA)

Tel. +39 011-6499064 - Fax +39 011-6804102 - E-mail: [aircontrol@ormatorino.it](mailto:aircontrol@ormatorino.it)



## AIR CONTROL

Revision 13.0 von 9 Oktober 2020

entsprechend. Bei Zufall oder Mischungen versichern, dass keine neuere Gefahr sich erweisen kann. Auf jeden Fall darf der Verwender verantworten, sich die Fähigkeit und die Vollständigkeit der Informationen in Bezug auf das jeweilige Gebrauch zu versichern. Es befreit auf keinen Fall der Verwender des Produkts von der Berücksichtigung aller Gesetze, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften über die Produkt-, Hygiene, Arbeitssicherheit und Umweltschutz. Für weitere Auskünfte über die Mischung das Etikett auf der Packung konsultieren.

### **Texten von Gefahrhinweise (H-Sätze), im Sektionen 2-3 dieses Blatt zitiert:**

H220: Extrem entzündbares Gas.

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### **Anmerkungen (Abschnitt 3):**

**Anmerkung U:** Zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens werden die Gase in eine der relevanten Gruppen von Druckgas, Flüssiggas, gekühltem Flüssiggas oder gelöstem Gas als unter Druck stehendes Gas eingestuft. Die Gruppe hängt vom Aggregatzustand des Gases ab und muss daher von Fall zu Fall zugeordnet werden.

**Anmerkung K:** Eine Einstufung als krebserzeugend ist nicht erforderlich, wenn nachgewiesen werden kann, dass das Gemisch 1,3-Butadien in einem Anteil von weniger als 0,1 Gewichtsprozent / Gewicht enthält (EINECS Nr. 203-450-8). Wenn der Stoff nicht als krebserzeugend eingestuft ist, sollten zumindest die Sicherheitshinweise (P102-) P210-403 erscheinen.

### **Bemerkung (Sektion 8):**

**TLV-TWA** (Threshold Limit Value - Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Time-Weighted Average - zeitlicher Mittelwert): die abgewägte Grenzwerte für einen normalen 8-Stunden-Arbeitstag. **TLV-STEL** (Threshold Limit Value - Maximale Arbeitsplatzkonzentration, Short - Term Exposure Limit - Kurzzeitgrenzwert) die Grenzwerte für eine kurze Expositionzeit (15 Minuten). Die Daten beziehen sich auf den ACGIH (American Conference of Governmental Industries Hygienists) und sind vom Supplement von Vol. 31, Issue 1 von der italienischen Zeitung von industriellen Hygieniker (AIDII) (im April 2010 veröffentlicht) herausgezogen. Die Daten beziehen sich auf die ACGHI Werte von 2010.



## AIR CONTROL

Revision 13.0 von 9 Oktober 2020

**AIR  
CONTROL**

**modifizierten Abschnitte:** 2, 3, 8, 11, 12, 15, 16.

**Dieses Blatt verlieren alle vorhergehenden Versionen.**

**ORMA S.r.l.**

**Sede legale:** Corso Matteotti n. 57, 10121 Torino

**Sede amministrativa e commerciale**

Via A. Chiribiri, 2 – 10028 Trofarello (TO) - (ITALIA)

Tel. +39 011-6499064 - Fax +39 011-6804102 - E-mail: [aircontrol@ormatorino.it](mailto:aircontrol@ormatorino.it)